

STUDIE, 10.06.2022

Firmenkonkurse und Neugründungen in der Schweiz

Firmenpleiten steigen um 17 Prozent an

Von Januar bis Mai 2022 musste in der Schweiz über 1'916 Unternehmen ein Insolvenzverfahren eröffnet werden. Dies entspricht einem Zuwachs von 17 Prozent gegenüber der Vergleichsperiode im Vorjahr. Einige Branchen fallen durch besonders hohe Zuwächse der Konkurszahlen auf. Insbesondere die Handwerksbetriebe stechen hier negativ hervor. In dieser Branche kam es zur Rekordzahl von 347 Konkursfällen, was einem Plus von 33 Prozent entspricht. Bei den Unternehmensdienstleistern gab es mit 205 Fällen einen Zuwachs von 27 Prozent. Auch das Autogewerbe scheint aktuell keinen guten Stand zu haben, stiegen doch die Konkursfälle um 18 Prozent auf 73 Fälle an. Hohe Zuwachsraten gab es auch in der IT- Branche, in der Holz- und Möbelindustrie, im Baugewerbe, in den Persönlichen Dienstleistungen sowie in der Immobilienbranche. Während die Konkurse aktuell hochschieszen, nehmen die Neugründungen ab. In den ersten fünf Monaten 2022 kam es zu 20'953 Neueintragungen im Handelsregister, was einer Abnahme um zwei Prozent entspricht.

Konkurse Januar bis Mai 2022 nach Regionen

	FIRMENKONKURSE JAN-MAI 2022			FIRMENKONKURSE JAN-MAI 2021			VERÄNDERUNG		
	Insolvenz	OR 731b	Total	Insolvenz	OR 731b	Total	Insolvenz	OR 731b	Total
BE	149	49	198	102	46	148	46%	7%	34%
FR	59	10	69	65	21	86	-9%	-52%	-20%
JU	15	7	22	15	6	21	0%	17%	5%
NE	42	10	52	21	5	26	100%	100%	100%
SO	53	63	116	48	9	57	10%	600%	104%
Espace Mittelland	318	139	457	251	87	338	27%	60%	35%
AG	142	45	187	129	14	143	10%	221%	31%
BL	52	21	73	47	9	56	11%	133%	30%
BS	66	29	95	41	30	71	61%	-3%	34%
Nordwestschweiz	260	95	355	217	53	270	20%	79%	31%
LU	76	75	151	61	38	99	25%	97%	53%
NW	5	9	14	7	8	15	-29%	13%	-7%
OW	2	7	9	9	11	20	-78%	-36%	-55%
SZ	53	46	99	43	15	58	23%	207%	71%
UR	2	2	4	6	22	28	-67%	-91%	-86%
ZG	71	180	251	75	62	137	-5%	190%	83%
Zentralschweiz	209	319	528	201	156	357	4%	104%	48%
ZH	356	205	561	250	120	370	42%	71%	52%
Zürich	356	205	561	250	120	370	42%	71%	52%
AI	2	1	3	2	2	4	0%	-50%	-25%
AR	9	25	34	9	18	27	0%	39%	26%
GL	13	6	19	9	2	11	44%	200%	73%
GR	30	31	61	20	9	29	50%	244%	110%
SG	110	37	147	88	43	131	25%	-14%	12%
SH	11	7	18	12	2	14	-8%	250%	29%
TG	50	9	59	56	4	60	-11%	125%	-2%
Ostschweiz	225	116	341	196	80	276	15%	45%	24%
GE	171	124	295	145	124	269	18%	0%	10%
VD	184	94	278	196	49	245	-6%	92%	13%
VS	75	55	130	66	15	81	14%	267%	60%
Südwestschweiz	430	273	703	407	188	595	6%	45%	18%
TI	118	166	284	112	137	249	5%	21%	14%
Tessin	118	166	284	112	137	249	5%	21%	14%
Total	1'916	1'313	3'229	1'634	821	2'455	17%	60%	32%

Von Januar bis Mai 2022 kam es in der Schweiz zu 1'916 Unternehmensinsolvenzen, was einem Plus von 17 Prozent gegenüber der Vergleichsperiode im Vorjahr entspricht. In Zürich fand der grösste relative Zuwachs bei den Insolvenzen statt, nahm deren Zahl doch um ganze 42 Prozent zu. Im Espace Mittelland betrug die Zunahme 27 Prozent, in der Nordwestschweiz waren es 20

Prozent und in der Ostschweiz 15 Prozent. Einstellige Zuwachsraten gab es nur in der Südwestschweiz (+6%), im Tessin (+5%) und in der Zentralschweiz (+4%).

Konkurse im Mai 2022

FIRMENKONKURSE MAI 2022			FIRMENKONKURSE MAI 2021			VERÄNDERUNG		
Insolvenz	OR 731b	Total	Insolvenz	OR 731b	Total	Insolvenz	OR 731b	Total
528	263	791	425	133	558	24%	98%	42%

Im Mai stieg die Anzahl der Konkurse um 24 Prozent auf insgesamt 528 Fälle.

Konkurse nach Branchen im Vorjahresvergleich

KONKURSE NACH BRANCHE			
	Jan-Mai 2022	Jan-Mai 2021	Veränderung
Handwerk	347	261	33%
Gastgewerbe	212	213	0%
Unternehmensdienstleistungen	205	162	27%
Grosshandel	140	143	-2%
Einzelhandel	100	97	3%
Unternehmens- und Steuerberatung	92	97	-5%
Autogewerbe	73	62	18%
Landverkehr und Logistik	69	65	6%
Informatikdienstleistungen	62	52	19%
Holz- und Möbelindustrie	61	44	39%
Baugewerbe	58	47	23%
Persönliche Dienstleistungen	58	36	61%
Immobilienmakler und -verwaltungen	56	30	87%
Diverse Branchen (zusammengefasst)	383	325	18%
Total	1'916	1'634	17%

Die Firmenpleiten stiegen in der Periode von Januar bis Mai 2022 gegenüber dem Vorjahr um 17 Prozent an. Dabei zeigen sich grosse Unterschiede bei den verschiedenen Branchen. Insbesondere die Handwerksbetriebe fallen negativ auf. Hier kam es zu 347 Konkursfällen, was einem Plus von 33 Prozent entspricht. Bei den Unternehmensdienstleistern kam es mit 205 Fällen zu einem Zuwachs von 27 Prozent. Auch das Autogewerbe scheint aktuell keinen guten Stand zu haben, stiegen die Konkursfälle doch um 18 Prozent auf 73 Fälle an. Hohe Zuwachsraten gab es auch in der IT- Branche, in der Holz- und Möbelindustrie, im Baugewerbe, in den Persönlichen Dienstleistungen sowie in der Immobilienbranche.

Neugründungen Januar bis Mai 2022 nach Regionen

NEUEINTRAGUNGEN von Unternehmungen ins Handelsregister			
	Jan-Mai 2022	Jan-Mai 2021	Veränderung
BE	1'747	1'989	-12%
FR	721	710	2%
JU	154	135	14%
NE	336	378	-11%
SO	525	580	-9%
Espace Mittelland	3'483	3'792	-8%
AG	1'279	1'363	-6%
BL	549	554	-1%
BS	500	575	-13%
Nordwestschweiz	2'328	2'492	-7%
LU	906	911	-1%
NW	100	124	-19%
OW	96	89	8%
SZ	582	609	-4%
UR	56	56	0%
ZG	1'231	1'210	2%
Zentralschweiz	2'971	2'999	-1%
ZH	3'868	3'823	1%
Zürich	3'868	3'823	1%
AI	51	41	24%
AR	134	142	-6%
GL	88	91	-3%
GR	432	464	-7%
SG	1'119	1'058	6%
SH	160	155	3%
TG	631	650	-3%
Ostschweiz	2'615	2'601	1%
GE	1'704	1'749	-3%
VD	2'059	2'055	0%
VS	979	961	2%
Südwestschweiz	4'742	4'765	0%
TI	946	968	-2%
Tessin	946	968	-2%
Total	20'953	21'440	-2%

Von Januar bis Mai 2022 nahmen die Neueintragungen ins Handelsregister ab. Insgesamt wurden 20'953 Unternehmen neu eingetragen, was einem Rückgang von zwei Prozent entspricht. Am stärksten war der Rückgang der Gründungen im Espace Mittelland (-8%), gefolgt von der Nordwestschweiz (-7%). Im Tessin nahmen die Gründungen gleich viel ab wie der gesamtschweizerische Durchschnitt (-2%). In der Zentralschweiz kam es zu einer leichten Abnahme (-1%) und in der Südwestschweiz stagnierten die Neueintragungen auf dem Vorjahresniveau. In der Ostschweiz und Zürich stiegen die Neueintragungen leicht um ein Prozent.

Neugründungen im Mai 2022

NEUEINTRAGUNGEN von Unternehmungen ins Handelsregister		
Mai 2022	Mai 2021	Veränderung
4'314	3'895	11%

Im Mai 2022 wurden 4'314 Unternehmen neu gegründet. Dies entspricht einer Zunahme von elf Prozent.

Bitte zitieren Sie Dun & Bradstreet als Wirtschaftsinformationsdienst.

Auf unserer Presseseite im Internet finden Sie sämtliche von Dun & Bradstreet publizierte Studien und Statistiken: www.dnb.com/de-ch/medien

Gerne stellen wir Medienvertretern individuell aufbereitete Informationen zu einzelnen Regionen, Kantonen oder Branchen zu. Bitte fragen Sie uns an.

Pressekontakt

Dun & Bradstreet Schweiz AG
Christian Wanner
Mediensprecher
Grossmattstrasse 9, 8902 Urdorf

Mobile: 079 428 59 36
Telefon: 044 735 62 79
E-Mail: medien.ch@dnb.com
Internet: www.dnb.com/de-ch

Weitere Informationen unter:

dnb.com/de-ch/medien/
www.linkedin.com/company/dun-bradstreet-europe
www.facebook.com/DunBradstreetDACH
twitter.com/DnBDACH

Über Dun & Bradstreet



Dun & Bradstreet ist ein globaler führender Anbieter von Unternehmensdaten und Analyzelösungen. Das Unternehmen unterstützt Kunden auf der ganzen Welt dabei, ihre Entscheidungen zu optimieren und ihre Umsätze zu steigern. Die Data Cloud von Dun & Bradstreet bildet die Basis für diesen Erfolg und liefert wertvolle Erkenntnisse. Auf Grundlage dieser Informationen sind Kunden in der Lage, Kosten sowie Risiken zu senken und ihre Unternehmensmodelle zu transformieren. Bereits seit 1841 hilft Dun & Bradstreet Unternehmen aller Grössen dabei, ihre Risiken zu senken und neue Geschäftsmöglichkeiten aufzudecken.

@DunBradstreet | DNB.com/de-ch